

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der anhaltende Frost und die geschlossene Schneedecke hat erst einmal den sichtbaren Baumaßnahmen, insbesondere am Kita Zehren, ein Ende gesetzt. Dagegen sind die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für eine Vielzahl von Baumaßnahmen zz. in vollem Gange. Dabei besteht die Schwierigkeit darin, die Vorgaben der HOAI (Honorar-Ordnung) für die Höhe der Planungskosten mit den Vorgaben der Fördermittelrichtlinie in Übereinstimmung zu bringen. Für Instandsetzungsarbeiten können „nur“ 10 % der Gesamtkosten als Baunebenkosten, dazu gehört Planung, Baustelleneinrichtung, alle Art von Gutachten u. a. Baugrundgutachten und bei Neubauarbeiten sind es 14 % der Baukosten, abgerechnet werden.

Ohne zusätzliche Haushaltsmittel ist dieser Spagat einfach nicht zu schaffen. Im Haushalt 2004 mussten deshalb für verschiedene Hochwassermaßnahmen trotz 100%iger Förderung 50.600 € Eigenmittel eingestellt werden. Ein Trost, bei einer Fördermittelzuwendung von rund 1,6 Mio € sicher sinnvoll zu verschmerzen, so man das Geld hat. Wir mussten auf unsere Rücklagen zurückgreifen.

Baumaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen und Brücken führen, wie Sie alle aus Erfahrung wissen, immer zu Beeinträchtigungen, vor allem für die betroffenen Anlieger. Deshalb werden wir für einzelne Baumaßnahmen im Februar/März Bürgerversammlungen durchführen, um möglichst rechtzeitig und umfassend informieren zu können. Für folgende Baumaßnahmen sind die Planungen soweit fortgeschritten, dass eine entsprechende Beratung stattfinden kann:

- Brückenneubau Jahnatalstraße (ehem. Kreidefabrik)

Tag: Donnerstag, 12.02.2004

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Guldene Aue“

- Stützmauer und Straßenneubau Lommatzcher Straße, Bereich Bushaltestelle bis Quelle-Agentur Clausnitzer

Tag: Donnerstag, 26.02.2004

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Schule Zehren, Beratungsraum

Weitere Beratungen zur Gosebachbrücke und dem Karpfenschänkenberg werden im März stattfinden. Den genauen Termin erfahren Sie aus dem Amtsblatt im März.

Von den meisten Bürgern der Gemeinde sicher kaum wahrgenommen, sind doch die anfänglich stockenden Baumaßnahmen an der Kegelbahn Niederlommatzsch zügig vorangeschrit-

ten. Nach dem Abriss des Gebäudes im September erfolgte in einer Rekordzeit die Fertigstellung des Rohbaues. Zurzeit sind die Innenarbeiten Elektrik, Heizung, Sanitär abgeschlossen, und die Kegelbahn an sich mit ihren Einbauten wird aller Voraussicht nach Mitte Februar fertig gestellt sein. Restarbeiten, wie Außenputz, sind dann sicher erst bei einer entsprechenden Wetterlage im Frühjahr durchführbar, so dass wir einen Eröffnungstermin für April ins Auge fassen.

Planungstechnisch wird auch emsig an den Maßnahmen zur Behebung der Hochwasserschäden in unserem Tierpark Hebelelei gearbeitet. Da die Tiere zz. in den Winterquartieren sind, werden die Bauarbeiten an der Scheune erst im Sommer beginnen können. Die Neuansaat des Rasens im Freigelände müssen wir natürlich so legen, dass die Frühjahrsnässe der Aussaat zugute kommt. Als Weiteres stehen die Erneuerung der Umzäunung sowie die Instandsetzung und Konservierung der Holzbauten im Außenbereich auf dem Programm. Insgesamt soll durch all diese Maßnahmen unser Tierpark an Attraktivität gewinnen.

Natürlich haben wir im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung auch über Möglichkeiten zur Erhöhung der Einnahmen im Tierparkbereich insbesondere gemeinsam mit dem Förderverein und den im Tierpark beschäftigten Mitarbeitern nachgedacht. Neben einer Umgestaltung des Eingangsbereiches zur besseren Kontrolle der Entgeltentrichtung möchte der Förderverein durch Gewinnung von Sponsoren, z. B. als fördernde Mitglieder o. Ä., zur Einnahmeerhöhung beitragen. Ein weiterer wichtiger Punkt dabei ist die Ausgestaltung des Bauernmarktes durch den Förderverein. Die dadurch erzielten Einnahmen brauchen wir dringend. Da weder ABM noch



Jahreshauptversammlung FFw Nieschütz – Beförderung des Wehrleiters H.-P. Hoffmann zum Oberbrandmeister / v. l. n. r. Bürgermeister F. Haufe, H.-P. Hoffmann, Hauptamtsleiterin H. Höfer und Kamerad Püschel i. V. des Kreisbrandmeisters



Frank Matthes vom Elbepark Hebelelei

Zivildienstleistende zur Verfügung stehen, unterstützt der Förderverein zurzeit den Tierpark, indem er die eingesetzten Kurzzeitbeschäftigten vor allem zur Absicherung des Wochenbetriebes mit seinen Mitteln finanziert. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss, wie immer, wünsche ich allen Kindern mit ihren Eltern in den Winterferien schöne Erlebnisse im Schnee und gute Erholung.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe
27.01.2004*

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 23.02. 2004, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“** in Niederlommatzsch statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Wussten Sie schon ???

Unsere Gemeinde präsentiert sich seit Dezember 2003 im Internet unter:

www.diera-zehren.de

Hier finden Sie jede Menge Informationen zu unserem Gemeindegebiet, rund um die Verwaltung und vieles mehr. Schauen Sie doch einfach mal rein und nutzen Sie die Vorteile: So können Sie z. B. die Formulare für die Aufnahme in Kindertagesstätten und zur Anmeldung Ihres Hundes zu Hause ausdrucken. Die Seiten werden zurzeit noch ausgebaut und sich nach und nach mit mehr Inhalt füllen. Somit ist unsere Gemeinde für Sie und auch über die Grenzen hinaus einfacher und schneller erreichbar.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.01. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 01-01/2004

Der Gemeinderat beschließt die Schulzweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Diera-Zehren und der Stadt Lommatzsch vom 26.01.2004.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 02-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 26.11.2001, OT Nieschütz, Elbstr. 76, 01665 Diera-Zehren, Flst.-Nr.: 113/2, Gemarkung Nieschütz, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 03-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Flst.-Nr. 40/1 und 40/2 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 04-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken auf dem Flst.-Nr. 44/1 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 05-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller und Krüppelwalmdach auf dem Flst.-Nr. 50 der Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 06-01/2004

Der Gemeinderat beschließt die Befreiung des Flst.-Nr. 48/4 der Gemarkung Keilbusch vom

Anschluss- und Benutzungszwang für 10 Jahre und stimmt dem Bau der vollbiologischen Kleinkläranlage zu. Die Frist beginnt mit der Fertigstellung der Kläranlage. Die Befreiung hebt die Beitragspflicht bei Herstellung des öffentlichen Anschlusses nicht auf.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 07-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Abbruch des vorhandenen Wohnhauses auf dem Flst.-Nr. 197 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 08-01/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Ersatzneubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flst.-Nr. 197 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 09-01/2004

Der Gemeinderat stimmt der Bestätigung des 2. Nachtrages der Fa. Grostra Bau GmbH Co. KG im Rahmen der Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 10-01/2004

Der Gemeinderat beschließt, während der vorläufigen Haushaltsführung 2004 für die Vermesungsleistung „Wiederherstellung von Flutrinnen und Kaskaden“ das Ingenieurbüro Arnold Consult AG zu beauftragen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 11-01/2004

Der Gemeinderat stimmt der Bestätigung des 6. Nachtrages zum Gewerk „Bauhaupt“ der

Fa. Schmidtgen im Rahmen der Finanzierung zu. Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 1, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 12-01/2004

Der Gemeinderat stimmt der 2. Verlängerung der Veränderungssperre des Windparks – Wölkisch Südwest um ein weiteres Jahr, bis zum 26.02.2005, zu und beauftragt die Gemeindeverwaltung, einen entsprechenden Antrag an das Regierungspräsidium Dresden einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 13-01/2004

Der Gemeinderat beschließt, dass nach Kenntnisnahme des Entwurfes des B-Planes „Gemeindebedarfsfläche Glaubitzer Straße“ Belange der Gemeinde Diera-Zehren nicht berührt werden.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 14-01/2004

Der Gemeinderat beschließt, während der vorläufigen Haushaltsführung 2004 für die Planung der Gosebachbrücke das Ingenieurbüro bsi Ingenieurgesellschaft mbH in Höhe 15.317,06 Euro brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 15-01/2004

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben 2003 lt. Kostendarstellung. Im Rahmen dieser Finanzierung beschließt der Gemeinderat den 1. Nachtrag der Fa. Clauß für die Realisierung des Sonnenschutzes mittels Blendfolie.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Außenbereichssatzung der Gemeinde Diera-Zehren über die Bestimmung von Vorhaben in dem bebauten Bereich OT Golk

Die von der Gemeinde Diera-Zehren am 25.08.2003 beschlossene „Außenbereichssatzung der Gemeinde Diera-Zehren über die Bestimmung von Vorhaben in dem bebauten Bereich OT Golk“ wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 18.11.2003, AZ: 51-2513.50/80 Diera-Zehren 02/2, mit redaktionellen Änderungen genehmigt.

Nach Einarbeitung der redaktionellen Änderungen wurde in der Fassung vom 27.11.03 vom Regierungspräsidium Dresden der Genehmigungsvermerk am 27.11.2003 angebracht.

Die Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den OT Golk tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Außenbereichssatzung für den OT Golk kann von jedermann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrschblick 1, 01665 Diera-Zehren während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Auf die Vorschriften den § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwä-

gung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Diera-Zehren, den 14.01.04


Haufe
Bürgermeister



Haufe, Bürgermeister

Internetpräsentation

An alle ortsansässigen Unternehmer aus Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie, Beherbergung und Landwirtschaft!

Seit Dezember 2003 präsentiert sich unsere Gemeinde im Internet unter der Adresse

www.diera-zehren.de.

Unter der Rubrik „Wirtschaft“ bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihr Unternehmen vorzustellen.

Alle wichtigen Firmendaten können hier auf einen Blick dargestellt werden. So sind Sie für Ihre regionalen und überregionalen Kunden schnell und einfach auffindbar.

Für den Eintrag auf unserer Internetpräsentation unterbreiten wir Ihnen folgende Angebote:

Paket A (einfacher Eintrag)	Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, E-Mail, Internetverlinkung	20 €/Jahr*
Paket B (erweiterter Eintrag)	Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, E-Mail, Internetverlinkung + Einbindung eines Bildes bzw. Logos der Firma oder Kurzbeschreibung	25 €/Jahr*
Paket C (kompletter Eintrag)	Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, E-Mail, Internetverlinkung + Einbindung eines Bildes und Logos der Firma und Kurzbeschreibung	30 €/Jahr*

* inklusive Mehrwertsteuer

Alle Unternehmer aus Gastronomie und Beherbergung werden zusätzlich in der Rubrik „Tourismus“ aufgeführt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Steffi Böhme (Hauptamt) telefonisch unter (035267) 55 632 gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.diera-zehren.de.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular auf der Internetseite www.diera-zehren.de in der Rubrik „Wirtschaft“ und senden es per Post oder per Fax an die

**Gemeindeverwaltung Diera-Zehren,
OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1,
01665 Diera-Zehren, Fax: (035267) 55 659.**

Das Formular erhalten Sie auch in der Gemeindeverwaltung Nieschütz und jeden Donnerstag in der Nebenstelle in Zehren.

Mit Ihrem Eintrag tragen Sie wesentlich zur Gestaltung der Internetpräsentation unserer Gemeinde bei. Sie bieten damit nicht nur unseren Bürgern, sondern auch Ihren Kunden eine interessante und hilfreiche Plattform und helfen mit, unser schönes Gemeindegebiet über die Grenzen hinaus bekannt zu machen.

*Haufe
Bürgermeister*

Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil **Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
- Im Ortsteil **Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil **Zehren, Seebuschter Weg 7**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 5 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 990 m²
- Im Ortsteil **Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr.: (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

Am 13. Juni erfolgt neben der Europa- und Kreistagswahl auch die Gemeinderatswahl in unserer Gemeinde. Für die Gemeinde Diera-Zehren können 16 Gemeinderäte gewählt werden. Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden, wobei jede Partei und jede Wählervereinigung für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen kann.

Einreichung der Wahlvorschläge vom 06.04. bis 29.04. 2004, 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses in der GV Nieschütz. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger stehen das Kommunalwahlgesetz und die Kommunalwahlordnung in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, zur Verfügung. Auskünfte erteilt Frau Höfer.

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Managementplanes

nach Artikel 6 (3) der Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) für den sächsischen Gebietsvorschlag gemeinschaftlicher Bedeutung Nr. 157:

Winzerwiese (pSCI 4746-304)

Der Freistaat Sachsen hat der Europäischen Kommission auf Grundlage der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) dieses Gebiet zur Aufnahme in das Europäische Netz „Natura 2000“ gemeldet.

Im Landkreis Meißen sind die Gemarkung Naundörfel der Gemeinde Diera-Zehren und die Gemarkung Ockrilla der Gemeinde Niederzauer betroffen.

Für dieses Gebiet wird unter Leitung des Staatlichen Umweltfachamtes Radebeul ein Managementplan zur Sicherung der Erhaltungsziele aufgestellt.

Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden hiermit gemäß § 54 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege unterrichtet, dass Mitarbeiter des beauftragten Büros für Landschaftsökologie Dresden ab Januar 2004 bis voraussichtlich Oktober 2004 zur Durchführung von Kartierungen die betreffenden Grundstücke betreten werden.

Wir bitten Sie, die Beauftragten bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu gewähren.

Der Entwurf des Managementplanes wird den Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten und Interessierten im Herbst 2004 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Der genaue Termin wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Informationen können Sie beim Staatlichen Umweltfachamt Radebeul, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege, Tel. 0351 – 835 4554 und beim Landratsamt Meißen, untere Naturschutzbehörde, Tel. 03521 – 757 772 erhalten.

*Landratsamt Meißen
Staatliches Umweltfachamt Radebeul
Untere Naturschutzbehörde
Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege*

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Für Havarien bzw. Störungen an den kommunalen Abwasseranlagen der Gemeinde Diera-Zehren, für die der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH zuständig ist, stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen:
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Tel. 03 52 41/54 20

Gemeindekläranlagen

Zehren, Hebelel Tel. 03 52 47/5 10 62
Naundorf (Hr. Otto) 01 71/8 05 39 24

ESAG – Störung:

Tel. 0 35 22/30 52 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtseibisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Berichtigung zum Amtsblatt 01-2004

Porträt Lehrer Schöne - Klassenfoto mit Lehrer Kurt Schöne - muss es richtig heißen: Schuljahrgang 1926/27 (nicht 1923).

800 Jahre Diera

Auch in dieser Ausgabe des Amtsblattes möchten wir Sie, liebe Einwohner, weiterhin um Ihre Unterstützung zur Erarbeitung der Chronik Diera bitten. Die Ortsteile Nieschütz, Löbsal, Golk, Neumühle, Zadel und Kleinzadel möchten wir in die Chronik einbeziehen.

Sehr geehrte Einwohner, Vereinsmitglieder und Gewerbetreibende, schreiben Sie uns Ihre Geschichten und Erlebnisse vergangener bis zur heutigen Zeit, auch eine kurze schriftliche Darstellung Ihres Grundstücks:

- Baujahr Ihres Gebäudes
- Besitzer und Vorbesitzer
- alte und neue Fotos
- bauliche Besonderheiten
- prägende Ereignisse
(z. B. Brandereignis, Hochwasser usw.)

Jede Information, ob in Wort oder Bild, die Sie uns zur Verfügung stellen, ist für die Gestaltung hilfreich.

Ansprechpartner sind:

Hr. Armin Gläser, Mittelweg 2, Diera
Hr. Gerhard Lehmann, Bergstr. 7, Karpfenschänke



Schankwirtschaft Klein-Zadel a.d.Elbe - anlässlich des Margeritentages im Jahre 1908

(Ansichtskarte aus privatem Bestand von Herrn Jürgen Suswedky / Verlag Hermann Seibt, Meißen 2673)

Hr. Kurt Münch, Zum Gosetal 2, Naundörfel
und Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Frau Püschmann, Tel. 035267/55639.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Friedmar Haufe, Bürgermeister

Festwoche 800 Jahre Diera im Jahre 2005

Im Rahmen der Festwoche 800-Jahrfeier Diera vom

22.05 bis 29.05.2005

ist für Sonnabend, den 28.05.2005, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr eine Gewerbeausstellung geplant. **Diese soll in Diera im Bereich Mühlenweg - Kartoffellagerhalle stattfinden.**

Für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Diera-Zehren besteht hier die Möglichkeit, ihre Betriebe zu präsentieren und im Rahmen dieser Ausstellung für ihre Dienstleistungen und Produkte zu werben.

Um diese Veranstaltung planen zu können, wird für eine verbindliche Anmeldung bis zum 30.04.2004 gebeten.

Interessierte können sich weitere Informationen bei Winfried Starke, 01665 Diera, Dorfstraße 26, einholen.

Die Anmeldung erfolgt über Winfried Starke, Getreidelagerhalle Naundörfel, Tel. 03521/710575 oder 0177/2423836 und Fax 03521/710539.

Organisationskomitee 800 Jahre Diera

Das Sächsische Forstamt Moritzburg teilt mit

Das warme und trockene Jahr 2003 führte zu beginnenden Massenvermehrungen von Borkenkäfern, vor allem an den Baumarten Lärche und Fichte. Die befallenen Bäume sterben schnell ab und verlieren die Rinde. Werden die Käfer nicht rechtzeitig entdeckt und bekämpft, greift der Befall immer weiter um sich und gefährdet auch benachbarten Wald.

Die Revierleiter des Sächsischen Forstamtes Moritzburg kontrollieren 2004 deshalb intensiv alle Waldbestände. Die Bekämpfung eines erkannten Befalls ist unbedingt notwendig, um Waldverlusten vorzubeugen, und liegt in der Verantwortung des Eigentümers.

Der für das Territorium der Gemeinde Diera-Zehren zuständige Revierleiter, Herr Scheffler, Tel. 03521/453440, Dienstsitz Meißen, Wilsdruffer Straße 44a, berät Betroffene oder Interessenten jederzeit sachkundig und kostenlos im Rahmen der Beratung und Betreuung der sächsischen Waldbesitzer. Ein umfangreiches Informationsmaterial zum Fichten- und Lärchenborkenkäferbefall für sachkundige Waldbesitzer kann beim Sächsischen Forstamt Moritzburg, Fasanerie 4, 01468 Moritzburg, angefordert werden.

*Dr. Matthias Mihm
Stellv. Forstamtsleiter, Tel. 035207/82220*

Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 41/542-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2004

Montag – gerade Kalenderwoche
(16.02. und 01.03.)

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

Dienstag – gerade Kalenderwoche
(17.02. und 02.03.)

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
Obermuschütz, Wölkisch

Donnerstag – gerade Kalenderwoche
(19.02. und 04.03.)

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische 01.03. und 29.03.04
Seite (Diera)
Ortsteil Niederlommatzsch 23.02.04
Ortsteil Zehren 04.03.04

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

In der letzten Zeit häuften sich Beschwerden von Bürgern aus der Gemeinde zur Ordnung und Sauberkeit auf den Container-Stellplätzen in den einzelnen Ortsteilen. Da es ab diesem Jahr keine Sammlung von Bündelpappe mehr geben wird, wurde jeder Stellplatz mit 2-Pappe-Containern versehen. Leider wird die Pappe nicht auf die Größe gebracht, dass sie in die Schlitz der Container passt und somit einfach daneben abgelegt. Wir möchten Sie bitten, bei größeren anfallenden Mengen von Pappe die Wertstoffhöfe (s. Seite 8) zu nutzen.

Höfer / Hauptamt

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: Gemeinde.diera-zehren@kin-sachsen.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67
Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schulen, FFW ...)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke 5 56 41

(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 42

Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau K. Pannewitz - Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Einwohnermeldeamt Nieschütz

Dienstag: 09.00 – 11.30 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt/ Außenstelle Zehren, Schule

01665 Diera-Zehren

Telefon: 03 52 47 / 5 12 34, Fax 5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeld.

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtsblatt März 2004

Redaktionsschluss: **20.02.2004**

Erscheinungstermin: **05.03.2004**

Winterfahrzeiten

vom 01. November 03 bis 29. Februar 04

Fährstelle Kleinzadel – Niedermuschütz

Montag - Freitag 5.30 – 18.30 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Fährstelle Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz

Montag - Freitag 5.30 – 08.00 Uhr

und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Sommerfahrzeiten

vom 01. März bis 31. Oktober 2004

Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz

Tel.: 03521/734636

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 20.00 Uhr

Fährstelle Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz

Tel.: 035247/51329

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Donnerstag, den 12.02.2004

von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz,
Riesauer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal

2. OT Zehren, Grundschule Zehren

3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

In der Gemeindeverwaltung Nieschütz und Zehren ab sofort erhältlich:

ATLAS des Landkreises Meißen

mit Stadtplänen, Gemeindekarten, Landkreiskartografie und Amtsinformationen zum Preis von 5,00 €/Stück

Notdienste der Zahnärzte

- Februar 2004

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft	
01.02.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377	52284
07./08.02.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342	51342
14./15.02.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	52452
21./22.02.	Herr DS Vetter	Tel. 035241/51067	51067
28./29.02.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	52079

Geburtstage

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag:

Werner Hänsgen	Naundörfel	09.02.	74.
Dora Naumann	Zehren	10.02.	82.
Hildegard Höhna	Keilbusch	10.02.	78.
Elli Arnold	Niederlommatsch	10.02.	73.
Martha Schmeißer	Zehren	11.02.	93.
Helmut Ullmann	Seebuschütz	11.02.	72.
Hildegard Dürichen	Wölkisch	12.02.	88.
Herbert Thielemann	Nieschütz	12.02.	70.
Ingeburg Beuchel	Wölkisch	13.02.	72.
Franziska Hauswald	Keilbusch	13.02.	72.
Charlotte Wießner	Wölkisch	14.02.	78.
Lieselotte Rothe	Niederlommatsch	14.02.	77.
Max Schwitalle	Kleinzadel	15.02.	93.
Margarete Klunker	Zadel	16.02.	83.
Margarete Müller	Zehren	16.02.	81.
Ilse Simon	Zehren	18.02.	77.
Werner Wallrabe	Obermuschütz	19.02.	71.
Hildegard Metzger	Keilbusch	21.02.	91.
Wolfgang Schlaack	Naundorf	21.02.	79.
Horst Bartetzko	Zadel	21.02.	70.
Elsa Neumann	Nieschütz	22.02.	86.
Irmgard Bertold	Schieritz	23.02.	87.
Marianne Siegel	Nieschütz	23.02.	79.
Annemarie Holschowsky	Kleinzadel	23.02.	75.
Ilse Oehmichen	Niedermuschütz	24.02.	82.
Manfred Engelmann	Golk	26.02.	79.
Elisabeth Petzold	Niederlommatsch	27.02.	87.
Joachim Müller	Wölkisch	27.02.	76.
Helga Leuschner	Nieschütz	28.02.	75.
Gertraud Thielemann	Nieschütz	02.03.	70.
Christa Gläser	Diera	03.03.	74.
Horst André	Naundörfel	03.03.	72.
Josef Winger	Zehren	04.03.	80.
Rosina Manuschki	Oberlommatsch	06.03.	84.
Charlotte Pollack	Obermuschütz	06.03.	84.
Irmgard Kirchner	Wölkisch	07.03.	84.
Helmut Kühn	Zehren	07.03.	78.
Brigitte Schurich	Zehren	07.03.	71.
Annemarie Erler	Niederlommatsch	07.03.	70.

Nachträglich die herzlichsten Glückwünsche für Herrn Dieter und Frau Inge Maiß aus Nieschütz, die am 30. Januar 2004 ihre Goldene Hochzeit feierten.

**Liebe Landfrauen,
wir treffen uns mit BADEANZUG am Montag, dem 01.03. 2004,
um 19.00 Uhr am „Wellenspiel“ Meißen.**

Ihre Ruth Frohberg

**Alle Neune ...
Wer hat Lust, einmal im Monat mit kegeln zu gehen?**

Telefon: 0 35 21/73 89 30 – Frohberg

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 08.02.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 15.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. i.R. Philipp
Sonntag, 22.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 29.02.	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Meißen-Trinitatis mit Ten sing Coswig
	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kaffee nach der Kirche mit Pf. Lemke
Sonntag, 07.03.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4):	samstags 9.30-11.30 Uhr; 28.02.
Kinderbibeltage:	16.-18.02., jeweils 9 bis 15 Uhr in Meißen-Zscheila, bitte anmelden!
Christenlehre Kl. 5, 6:	mittwochs 16.30 Uhr, vierzehntäglich: 4.2., 25.2.
Konfirmanden, Kl. 7:	donnerstags 16.00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8:	freitags 16.00 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Frauen dienst:	mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 11.2., 10.3.
Gesprächskreis:	dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus: 10.2., 9.3.
Kirchenvorstand:	freitags 19.00 Uhr: 6.2., 19.3.
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr, Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	mittwochs 18.30 Uhr, Blockhaus mit FSJ-ler Guido
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Computer- und Internetkreis Junge Gemeinde:	nach Vereinbarung
Computer- und Internetkreis für Erwachsene:	nach Vereinbarung

Vorschau: Bibelwoche zum Buch Hosea zwischen 15. und 17.3. sowie 22. und 24.3.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

Anderthalb Wochen trage ich nun schon ein Handy mit mir herum, obwohl ich mich immer dagegen gewehrt habe. Aber jetzt ist es nötig für die Bereitschaft im Katastrophen- und Notfalldienst des Landkreises. Wenn der Diensthabende meint, ein Seelsorger sei in bestimmten Fällen von Nutzen, wird er es klingeln lassen. Das soll statistisch einmal im Monat sein, bis jetzt blieb es ruhig. Gott sei Dank. Immer wieder frage ich mich: Wo ist es, ist es aufgeladen, habe ich nicht gerade eben einen Anruf verpasst, und: was, wenn ich **jetzt** alarmiert würde? Man kann nicht immer mit voller Aufmerksamkeit auf dem Sprung sein. Deshalb ist gut, wenn andere Kollegen diese Aufgabe mittragen und am Ende der Woche übernehmen werden. Und es ist gut, zu wissen, dass „über mir“ eine ebensolche „Rufbereitschaft“ besteht.

**Der Monatsspruch für Februar zitiert einen Satz aus Psalm 91:
Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Schutzengel sind eine populäre Form, sich den Segen Gottes bildlich vorzustellen. Mag man es weniger prosaisch als „Schwein gehabt“ bezeichnen, dass es oft hätte noch viel schlimmer kommen können, wird jeder schon erlebt haben. Und doch geschieht Unglück, das wir uns nicht erklären oder mit einem „lieben Gott“ in Übereinstimmung bringen können. Zwar ist uns klar, dass es absolute Sicherheit nirgends gibt, aber der Glaube an diese Zusage schenkt ein persönliches Gefühl von Sicherheit. Das Wort Engel leitet sich von Angelos = Bote Gottes ab. Boten sagen die lebendigen Worte Gottes weiter, verkündigen Hoffnung und helfen dadurch, Lasten zu tragen. In diesem Sinne können und dürfen wir einander Engel sein. Es gibt gewiss persönlichere Wege, aber eine SMS mit dem Monatsspruch „Er hat seinen Engeln befohlen, dass Sie **dich** behüten auf **allen** deinen Wegen“ ist doch schon ein guter Anfang, oder? Seien Sie für diesen Monat in der Hoffnung begrüßt, dass wir uns in dieser Funktion nie begegnen müssen, weil die Engel Gottes das Erforderliche tun!

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Hinweise zu Steuern und Gebühren

Grundsteuer

Wir möchten hiermit alle Barzahler daran erinnern, dass am 15.02.2004 bei vierteljährlicher Fälligkeit die erste Rate der Grundsteuer zu zahlen ist. Aufgrund der Grundsteuererhöhung möchten wir vor allem daran erinnern, evtl. bestehende Daueraufträge bei der Bank auf die neuen Zahlungsbeträge umzustellen. Von Vorteil wäre in diesen Fällen, die Einzugsermächtigung direkt der Gemeindekasse zu erteilen. Die ab 01.01.2004 geltenden Steuerbeträge entnehmen Sie bitte dem Steuerbescheid vom 02.01.2004. Die Bescheide sind in diesem Jahr wegen der Steuererhöhung an alle Steuerpflichtigen ergangen.

Hundesteuer

Die Hundesteuer ist lt. Hundesteuersatzung der Gemeinde Diera-Zehren bereits am 01.01. des Jahres fällig gewesen. Alle Barzahler erhielten dazu einen entsprechenden Bescheid. Alle, die die Überweisung bisher nicht erledigt haben, sollten dies umgehend tun, um Mahngebühren zu vermeiden.

An Abbucher wurden keine Bescheide verschickt. Dort gilt die bisherige Steuerfestsetzung. Die vergebenen Hundesteuermarken gelten unverändert weiter. Bei Verlust oder Unbrauchbarkeit der Marke können Sie sich in der Kämmerei eine Ersatzmarke abholen.

Mahngebühren

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Mahngebühren gem. Sächsischem Verwaltungskostengesetz bzw. dem dazugehörigen Kostenverzeichnis ab dem 01.01.2004 von 2,50 Euro auf 5,00 Euro als Mindestbetrag gestiegen sind. Eine pünktliche Zahlung bzw. die Erteilung einer Einzugsermächtigung ist zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten anzuraten. Bei bestehenden Zahlungsschwierigkeiten sollten Sie unbedingt rechtzeitig vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin mit der Gemeindekasse Rücksprache halten, um die genannten Gebühren möglichst zu vermeiden.

Chronik Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zehren und den Ortsteilen,

nach der 1000-Jahr-Feier von Zehren und dem Erscheinen der Chronik ist nun schon wieder ein Dreivierteljahr vergangen. Die Leser der Chronik - unseres Beitrages zur Ortsgeschichte - haben zum überaus größten Teil ihre Zustimmung bekundet. Leider sind uns erst nach den Feierlichkeiten einige weitere Hinweise zugegangen und auch Fotos übergeben worden.

Unsere Ergänzungen, aber auch notwendige Korrekturen:

Beginnen wir mit der nachfolgenden Veröffentlichung von zwei Fotos, die uns Frau Günther aus Zehren als Erinnerung an die früheren Kindergärten übergab.

Bild Nr. 1 aus dem Jahr 1937 zeigt die Kindergruppe im ersten Kindergarten in der Niedermuschützer Straße mit der Leiterin Frl. Martin und der Helferin E. Troschütz und das zweite Foto eine Gruppe im Kindergarten Niederlommatzsch aus dem Jahr 1961 mit der Leiterin Frau M. Günther und der Köchin Frau D. Müller.

Wer erkennt sich wieder?

Interessant ist der Hinweis von Herrn Horst Kaiser aus Meißen (früher Lehrer in Coswig), der mitteilte, dass die Glocke vom Turm und die Leuchter im Schloss Schieritz noch 1952 im Keller lagen und demnach erst später „neue Besitzer“ (Buntmetall diebe) fanden. Die Glocke wurde demnach nicht im Krieg eingeschmolzen.

Herr Werner Hunk schrieb uns, dass es vor der Wende außer privaten auch die kommunalen (volkseigenen) Wohnungen gab, und wies auf einige Beispiele in Schieritz und Zehren sowie auf genossenschaftliches Eigentum in Schieritz hin. Zur Finanzierung des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe konnte er Folgendes richtig stellen: Die im Buch genannte LPG erklärte sich zur Vorfinanzierung bereit. Die spätere Refinanzierung erfolgte dann in voller Höhe 1990. Der Rat des Kreises Meißen übernahm die entstandenen Kosten.

Außerdem erinnerte Herr Hunk an die vorbildliche Arbeit der Kommission Gesundheits- und Sozialwesen. Der aktiven Arbeit der Mitglieder ist es zu verdanken, dass u. a. schulpflichtige Kinder kinderreicher Familien an der unentgeltlichen Trinkmilchversorgung in der POS (Polytechnische Oberschule) teilnehmen konnten. An anderer Stelle: Der Planansatz je kinderreiche Familie war 500 M und nicht 50 M. Die Kommission entschied dann über die Verteilung an die Kinder der 18 kinderreichen Familien in Zehren und den Ortsteilen.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es auch in der



**Kindergarten Zehren
Niedermuschützer Straße, „1937“
Leiterin Frl. Martin, Helferin E. Troschütz**

Nachauflage nicht möglich war, Druckfehler oder anderen Sachverhalt zu berichtigen. Diese 300 Bücher hätten wir dann nicht zum selben Preis anbieten können.

Obwohl wir in den letzten Monaten vor dem Druck mehrmals gründlich alle Seiten nach Fehlern durchforscht hatten, haben sich leider doch einige Ungenauigkeiten - fast wie in jedem Sachbuch - eingeschlichen. Dann sind wir natürlich für jede sachliche Kritik dankbar. Wegen eines Druckfehler in der Jahreszahl (den wir nicht zu verantworten haben) kann man aber nicht gleich ein neues, korrigiertes Buch verlangen!

Eine Neuauflage ist nicht geplant. Deshalb werden wir in zwangloser Folge einige wichtige Sachverhalte klären, auf entscheidende Fehler aufmerksam machen, aber vor allem neue Erkenntnisse den Lesern unterbreiten und auch interessante Beiträge - die wir erwarten - veröffentlichen.

Über einige historische oder andere Begebenheiten, die oft noch strittig sind, werden wir erst berichten, wenn die Nachforschungen beendet sind. Vorher sollen keine Vermutungen die unterschiedlichen Auffassungen noch nähren.

Arbeitsgruppe „Chronik Zehren“
Januar 2004



**Kindergarten Niederlommatzsch
Leiterin M. Günther, Köchin D. Müller**

Große Pappen auf den Wertstoffhöfen entsorgen

Die Pappcontainer auf den Depotcontainerstellplätzen im Landkreis sind für große Transportverpackungen aus Pappe nicht eingerichtet. Dennoch wurde in letzter Zeit immer wieder festgestellt, dass die Container mit großflächigen gewerblichen Verpackungen gefüllt werden. Diese Entsorgungspraxis sowie der Austausch der Depotcontainer, aber auch die Tatsache, dass im neuen Jahr die Einsammlung von Pappen und Kartonagen vor den Grundstücken (Bündelsammlung) eingestellt wurde, führte zu Problemen.

Das Wirtschaftsamt Meißen bittet daher vor allem Gewerbetreibende und Einrichtungen, großflächige Pappen auf den sieben Wertstoffhöfen des Landkreises entgeltfrei zu entsorgen.

Annahmestellen:

Deponie Gröbern, Kleinannahme

Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Coswig, Auerstraße (gegenüber BayWa)

Mo.-Fr. 12.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Meißen, Zschendorfer Straße

Mo.-Fr. 12.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Radebeul, Gartenstraße

Di., Do. 13.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Weinböhla, Spitzgrundstraße

Mo.-Fr. 12.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Lommatzsch, Mertitzer Straße

Di., Do. 12.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Wolkau (bis 29.02.04)

Mo.-Fr. 10.00-16.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

Darüber hinaus sollte das Gewerbe die Möglichkeit nutzen, Lieferanten mit der Rücknahme der Transport- und Umverpackungen zu beauftragen. Für Pappen und Kartonagen, die als Um- bzw. Transportverpackungen nicht beim privaten Endverbraucher anfallen, ist das im Landkreis eingerichtete Erfassungssystem gemäß Verpackungsverordnung nicht vorgesehen. Für die Entsorgung dieser Verpackungen ist der Vertreiber oder Hersteller verantwortlich und verpflichtet, diese entgeltfrei zurückzunehmen.

Landratsamt Meißen

Korrektur

Adresse Wertstoffhof Lommatzsch

Entgegen der Veröffentlichung im neuen Abfallkalender des Landkreises für das Jahr 2004 befindet sich der neue Wertstoffhof in der Stadt Lommatzsch auf dem Betriebsgelände der Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Lommatzsch auf der Mertitzer Straße und nicht auf der Bahnhofstraße 13.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Lommatzsch

Seit 1. Oktober 2003 existiert zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Bereich Lommatzsch für die Zeiten

Montag, Dienstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 07.00 Uhr

Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag

und feiertags 07.00 bis 07.00 Uhr

nur noch eine zentrale Rufnummer:

Rettungsstelle Meißen, Tel. 03521/73 2000.

Tourismuszweckverband

Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz

Rückblick Silvesterkonzert in der George-Bähr-Kirche Seußlitz:

Das bereits zur schönen Tradition gewordene Silvesterkonzert in der George-Bähr-Kirche wurde auch im nunmehr vergangenen Jahr sehr gut besucht. Bei festlichen Klängen von Sopran, Trompete und Cembalo wurde das Jahr würdig verabschiedet.

Eine Anzahl vielfältiger Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr in den Elbweindörfern vorgesehen. So beginnt die Saison der Marktsonntage am 7. März 2004 vor dem Schloss Seußlitz, und auch die Bauernmärkte in der Hebele starten am 14. März mit dem Thema „Frühlingsboten“ in die Marktsaison.

Zivildienststellen

Neu zu besetzende Zivildienststellen in der Gemeinde Niederau ab April 2004

**Interessenten melden sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Niederau - Hauptamt Rathenaustraße 4, 01689 Niederau
Telefon: 035243/33612.**

Hinweise

zur Abfallentsorgung bei extrem winterlichen Straßenverhältnissen und zur Entleerung eingefrorener Abfallsammelbehälter

Aufgrund der Frostperiode zum Jahreswechsel frieren teilweise feuchte Abfälle in den Abfallsammelbehältern so fest, dass die Behälter von der Entsorgungsfirma nicht vollständig entleert werden konnten. Darüber hinaus kann es zu dieser Jahreszeit in Einzelfällen aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse zu Einschränkungen bei der Abfallentsorgung kommen. Einige Bürger wandten sich an die Abfallberatung im Landratsamt bzw. an die Entsorgungsfirma mit der Forderung, die vollständige Beräumung der Behälter nachzuholen.

Dazu teilt das Wirtschaftsamt mit:

- Bei Störungen in der Abfallentsorgung infolge höherer Gewalt, wie z. B. bei Schnee- und Eisglättern oder betrieblichen Störungen, besteht laut Satzung kein Anspruch auf Gebührenminderung oder Schadenersatz. Die unterbliebene Entleerung der Abfallbehälter oder die Abholung der Gelben Säcke bzw. des bestellten Sperrmülls wird jedoch unverzüglich nachgeholt. Die Abfallbehälter sollten deshalb am nächsten Werktag bis 6.00 Uhr wieder bereitgestellt werden.
- Kein Anspruch auf Gebührenminderung oder Schadenersatz besteht auch bei Störungen, die durch den Abfallerzeuger verursacht worden sind. Das ist unter anderem der Fall, wenn sich der Inhalt von Abfallbehältern aus Gründen, die der Landkreis nicht zu verantworten hat, ganz oder teilweise nicht entleeren lässt



(z. B. durch Einfrieren oder übermäßiges Verdichten der Abfälle oder Gewichtsüberschreitungen und dergleichen). In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf ein unverzügliches Nachholen der Entleerung. Diese Abfallbehälter werden erst am nächsten Entleerungstag ausgeleert, vorausgesetzt, die Störung wurde vom Abfallerzeuger bis dahin beseitigt.

Das Einfrieren der feuchten Restabfälle kann meistens verhindert werden, indem diese zumindest im Winter in Kunststoffbeuteln gesammelt und erst dann in den Behälter eingeworfen werden. Bewährt hat sich auch, feuchte Abfälle in Zeitung- oder Packpapier einzuwickeln. Ist der Abfallbehälter doch einmal eingefroren, sollte er, wenn möglich, für einige Tage an einen anderen, wärmeren Ort gestellt werden.

- Falls das zur Verfügung stehende Behältervolumen für die Entsorgung der Restabfälle bis zum nächsten Entleerungstermin einmal nicht ausreichen sollte, ist es möglich, amtlich zugelassene Restabfallsäcke mit der Aufschrift Landkreis Meißen zur Entsorgung zu nutzen. Diese Säcke sind gegen Entrichtung einer Gebühr in Höhe von 3,50 Euro auf allen Wertstoffhöfen, bei den Entsorgungsfirmen und in der Meißner Ratsdrogerie, Fleischergasse 10, erhältlich. Am Entleerungstag des Restabfallbehälters können diese Säcke mit bereitgestellt werden.

Landratsamt Meißen



Lommatzcher Spielleute e.V.

Geschichten und Geschichtchen zum Jubiläum

Der Juli wird heiß, und das liegt nicht an der Klimaveränderung in unseren Breiten. Dies soll auch keine Wettervorhersage sechs Monate im Voraus sein, sondern eher auf ein „Sommerhighlight“ im Veranstaltungskalender der Lommatzcher Pflege hinweisen.

Vor 45 Jahren war es, dass sich musikbegeisterte Lommatzcher zusammenfanden und den Spielmannszug Lommatzsch begründeten. Am ersten Juliwochenende dieses Jahres soll das nun ausgiebig gefeiert werden. Einen würdigen Rahmen werden diesem Jubiläum die 14. Landesmeisterschaften für Spielmanns- und Fanfarenzüge des Freistaates Sachsen geben.

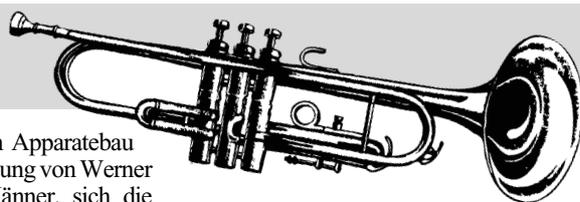
Am 3. und 4. Juli kommen Erwachsenen- und Nachwuchsspielmannszüge sowie Fanfarenzüge aus ganz Sachsen nach Lommatzsch, um ihre Besten zu ermitteln. Auch die Lommatzcher Spielleute werden ihren Nachwuchs und ihre Erwachsenen um den Landesmeistertitel ins Rennen schicken. Das ganze Wochenende soll im Festzelt bis spät in die Nacht gefeiert werden, und Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

In den nächsten Wochen werden wir Geschichten und Geschichtchen aus unserem Vereinsleben und rund um das Wettkampfgeschehen der sächsischen Spielleute erzählen.

Alles fing 1959 im damaligen Apparatebau Lommatzsch an. Unter der Leitung von Werner Thiele begannen ein paar Männer, sich die Spielmannsmusik anzueignen. Nicht viel hielt man damals von Noten. Es wurde nach dem Prinzip geübt: Einer spielt vor, die anderen spielen nach! Doch die Weiterentwicklung war nicht mehr aufzuhalten. Der erste Auftritt fand zum 1. Mai 1960 statt, und langsam hielten auch Noten Einzug in die Übungsstunden. Zunächst wurden zwar noch die Zahlen der Grifflöcher über die Noten geschrieben und später die Buchstaben der entsprechenden Note. Es fanden sich aber immer mehr Spielleute, die sich mit der Musiktheorie beschäftigten und damit als Übungsleiter tätig wurden. Im Jahr 2004 hat der Lommatzcher Spielleute-Verein 32 ausgebildete Übungsleiter, die regelmäßig an Weiterbildungen teilnehmen. Ein Teil davon ist ständig für die Ausbildung im Nachwuchsspielmannszug und Erwachsenenenzug verantwortlich.

Auch aus den 60er Jahren stammen die noch heute engen Bindungen zum Zabeltitzer Spielmannszug. Gegenseitige Übungsstundenbesuche, gemeinsame Trainingslager und nicht zuletzt die regelmäßigen Wettkämpfe, bei denen man sich trifft, führten zu einer engen Freundschaft.

Sechs Jahre nach der Gründung des Spielmannszuges wurde er dann auch offiziell in den DTSB der DDR aufgenommen und wurde zum „DTSB - Kreissportspielmannszug“. Dies war eine Voraussetzung für die Teilnahme an den in den nächsten Jahren folgenden Wettkämpfen. 1970



nahmen die Lommatzcher dann zum ersten Mal an den Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Dresden teil und wurden sofort Bezirksmeister.

1974 fanden genau diese Meisterschaften zum ersten Mal in Lommatzsch statt, und der Lommatzcher Spielmannszug wurde Bezirksvizemeister. Fünfzehn Jahre nach Gründung des Spielmannszuges hatten die Musiker nun die Chance, in die Sonderklasse der Spielmannszüge des DTSB der DDR aufzusteigen und sich unter den 24 besten Zügen des Landes wiederzufinden, von immerhin 320. Doch leider wurde das nun anstehende Aufgabenpaket, Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften 1975, Teilnahme am Aufstiegsturnier der Leistungsklasse 1 zur Sonderklasse und Vorweisen eines wettkampffähigen Nachwuchszuges, von der damaligen Leitung als nicht durchführbar eingestuft, und es folgte die Absage zum Aufstiegsturnier in Tessin und zu den Bezirksmeisterschaften in Freital. Damit wurden die Lommatzcher in die Leistungsklasse zwei zurückgestuft, und in den nächsten Jahren konnten keine Erfolge mehr erkämpft werden. Auch die Entwicklung im musikalischen Bereich stagnierte.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie „Zukunft nur mit Nachwuchsarbeit“, „Die Achtziger“.

Marko Beger

Öffentlichkeitsarbeit Projekt LM 04

Vorschau des Lommatzcher Carneval Clubs auf die kommenden Veranstaltungen

Nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel möchten wir heute genau darüber informieren, wie es im Februar mit dem LCC weitergeht.

Veranstaltungstermine sind:

Sonnabend, 07.02. - 1. Abendveranstaltung:
„Im Tigerfell mit Mammutknochen - der Steinzeit lassen wir es kochen“

Freitag, 13.02. - 2. Abendveranstaltung:
„Ob Winnietouch, ob Winnetou - es qualmt der Schuh des Manitu“

Sonnabend, 14.02. - 3. Abendveranstaltung:
„Von Bismarck bis Schröder - jede Hecke wird blöder“

Sonntag, 15.02.

- Umzug und Kinderfasching:

„Wir laden alle Kinder ein - eine Reise mit der Zeitmaschine, die ist fein“

Donnerstag, 19.02. - Weiberfasching:

„Der Weg in die Zukunft ist sehr steil - aber heute sind wir besonders ...“

Freitag, 20.02. - Jugendfasching:

„Von der Steinzeit bis Mr. Spock - auf Fasching haben wir heut Bock“

Sonnabend, 21.02. - 4. Abendveranstaltung:
„Ob Star Treck oder Enterprise - heut machen wir euch alle heiß“

Montag, 23.02. - Seniorenkarneval:
„Vom Neandertaler bis Sigmund Jähn - lasst uns heut zum Fasching gehen“

Wir freuen uns auf tolle Abend mit euch im Schützenhaus und sind uns sicher, dass wir zusammen viel Spaß haben werden, wenn es heißt: „Zurück in die Zukunft - eine Reise mit der Zeitmaschine“.

Kartenbestellungen für die Abendveranstaltungen sind noch möglich bei Uwe Fischer (Tel. 035241/52596) und im Internet (lcc4ever.com).

Die Karten für den Kinder-, Jugend-, Senioren- und Weiberfasching gibt es ab dem 02.02. bei folgenden Verkaufsstellen in Lommatzsch: **Schuhhaus Klose, Schreibwaren Rubeck, Sport- und Spielwaren Rakette.**

Preise für die einzelnen Veranstaltungen.

Abendveranstaltung:	9,99 Euro
Kinderfasching:	2,00 Euro für Kinder/ 3,00 Euro für Erwachsene
Jugendfasching:	5,55 Euro
Weiberfasching:	7,77 Euro
Seniorenkarneval:	6,99 Euro



Adam-Ries-Wettbewerb

Mittelschule Niederau

Interessierte Schüler der Klasse 5 der Mittelschule Niederau führten in diesen Tagen die 1. Stufe (Hausarbeit) des Adam-Ries-Wettbewerbes durch. Dieser Wettbewerb ist ein dreistufiger mathematischer Wettbewerb, der das Ziel verfolgt, mathematische Interessen zu wecken, Wissen und Geschick herauszufordern sowie Freude am Knobeln und Rechnen zu vermitteln. Die Kinder sollen sich altersgerecht mit dem Schaffen des Rechenmeisters Adam Ries beschäftigen.

Sechs Schüler haben erfolgreich die Hausaufgabe gelöst und nehmen im Januar am Klassenwettbewerb teil.

Wir wünschen Lisa Zill, Julia Krausch, Sophie Heder, Laura Kreller, Clemens Risse und Tom Lange viel Erfolg!

Sabine Schmidt
Mathematiklehrerin



Anzeigen

Kostenfreie Zustellung Ihrer Arzneimittel!

Rezeptsammelstelle für Zehren und Umgebung

Bergstraße 1 (ehemaliges Gemeindeamt) Leipziger Straße 6 (Edeka-Markt)



Dr. Oliver Morof · Tel. 0 35 21/73 86 48
Zaschendorfer Str. 23 · 01662 Meißen

In die mit unserem Namen versehenen weißen Apothekenbriefkästen können Sie jederzeit Rezepte und Bestellungen von anderen Produkten aus der Apotheke einwerfen. Die Leerung der Rezeptsammelkästen erfolgt montags bis freitags gegen 12.30 Uhr, noch am selben Tag werden die Arzneimittel zu Ihnen nach Hause gebracht. Nach 12.30 Uhr eingeworfene Rezepte werden nächsten Tag ausgeliefert.

Nutzen Sie diesen bequemen und kostenfreien Lieferservice Ihrer Moritz-Apotheke.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 7.15 Uhr – 19.00 Uhr · Samstag: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Unser Servicetelefon: 0 35 21 / 73 86 48



Dachdeckermeister

- Steil- und Flachdächer
- Dachklempnerarbeiten
- Dachstuhl- und Holzbau
- Reparaturen
- Gerüstbau
- Fassaden

Zum Gosetal 1 · 01665 Diera/OT Naundörfel · Tel. (0 35 21) 73 95 78 · Fax 73 12 90
e-mail: schild.dachdeckerei@t-online.de · www.dachdeckerei-schild.de

Anzeigenhotline: 0 35 25 / 71 86 33

Vorsorge - aus Respekt vorm letzten Willen

Wer sicher gehen möchte, dass sein letzter Wille auch nach dem Tod respektiert wird, sollte noch zu Lebzeiten Vorsorge treffen. Für Alleinstehende ohne Angehörige ist das eine wichtige Überlegung. Andernfalls kann es passieren, dass die Behörden eine Feuerbestattung anordnen und die Asche in einer Gemeinschaftsstelle beerdigen. Nicht jeder möchte das.

Auch wer sich nicht gerne auf seine Kinder verlässt, kann vorsorglich in die Wege leiten, wo und wie er seine letzte Ruhestätte findet. Man scheut anfangs vor diesem Schritt zurück. Doch hinterher fühlen sich die meisten ruhiger.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel.: (0 35 21) 45 20 77

Städtisches Bestattungswesen



Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene beheizte Feierhalle * Überführung Nah und Fern

Die **Jagdpädagogergemeinschaft Diera** gibt bekannt, dass das traditionelle Jagdessen am

Termin: 12. März 2004, 19.00 Uhr

Ort: Talhaus Golk stattfindet.

Wie schon in den Vorjahren sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Diera recht herzlich eingeladen.

gez. Beitz

Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft Diera

gez. Mehner

im Auftrag
der Jagdpächter

Für die überbrachten Glückwünsche, herrlichen Blumen,
Geschenke und Geldpräsente zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gratulanten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank für die schönen gemeinsamen Stunden an die wir gern zurück denken sowie den Bewohnern vom Wiesengrund für die schöne Ranke und dem Talhaus Golk für die gute Bewirtung.

Hedwig & Werner Pfeifer

Kleinzadel, im Dezember 2003

BERND SAALBACH Metallbaumeister

Elbstraße 45 • 01665 Kleinzadel • Tel.: (0 35 21) 73 88 76 • Fax: (0 35 21) 72 82 84

Metallbau - Instandhaltung - Kleinreparaturen - Montagearbeiten



WINTERAKTION

10 % Rabatt

für Tore und Antriebs-
technik bei Bestellungen
bis 31. März 2004

Decken- und Seitensektionaltore

- Sektionen aus Aluminium, Stahl (verzinkt) oder Holz
- 40mm Dämmung • Scharniere aus Edelstahl
- 8 Vorzugsfarben nach Wahl • 10 Jahre Garantie

Von der Planung bis zur Ausführung in gewohnter Qualität.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Bankteilhaber werden mit attraktiver Dividende und weiteren Vorteilen? Ich bin dabei.
33000 Kunden, 6400 Bankteilhaber, ein Prinzip. Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe

Geschäftsstelle Meißen-Bohnitzsch
Großenhainer Str. 116 D · 01662 Meißen · Tel. 0 35 21 / 73 82 61 · Fax 0 35 21 / 73 82 62
e-mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de · 24h-Hotline (0 18 03) 46 75 00

V Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Theaterplatz 4,
01662 Meißen,
Telefon: 45 33 35

monsator

Hausgeräte GmbH



Preiswerte Soforthilfe unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5

• Wasch-, Kühl-, Elektro- und Gasgeräte • Service •



Mit Farbe schöner leben.

Maler Liebchen

GmbH

MALERMEISTER

Am Gosebach 5 · 01665 Golk
Telefon: (0 35 21) 73 88 43 · Fax: (0 35 21) 73 26 16
Auto-Telefon: (01 72) 3 78 31 24

- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche
- Trockenbau
- Koordination und Vermittlung von Fremdgewerben
- Fußbodenlegearbeiten
- Strukturputze
- diverse Dekorbeschichtungen

Schneider

Mineralöl

MEISSEN

Hafenstraße 49 · 01662 Meißen

GmbH

Heizöl • Diesel • Biodiesel Schmierstoffe • Kohle

 (0 35 21) 70 000

SB Tankstelle

**Wilfried Reimann
Bäckermeister & Konditor**

Hirschsteiner Weg 6
OT Niederlommatsch
01665 Diera-Zehren
Telefon: 035247/51322

Qualität,
die man schmeckt.



Geschäftsübergabe

seit dem 2. Januar 2004

Werte Kunden und Geschäftspartner,

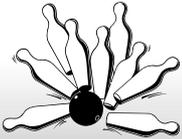
ich, Wilfried Reimann, möchte mich auch im Namen meiner Frau bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Am 02.01.2004 habe ich meine Bäckerei & Konditorei an meinen Sohn, Steffen Reimann, übergeben. Er wird sie in altgewohnter Art und Weise am gleichen Standort, Hirschsteiner Weg 6, weiterführen. Die Bäckerei & Konditorei Reimann wird sich bemühen, weiterhin Qualität zu günstigen Preisen zu liefern.

Ich würde mich freuen, wenn Sie das in mich gesetzte Vertrauen auch in meinen Sohn setzten.

Mit freundlichen Grüßen Wilfried Reimann

Hallo Kegelsportler aus Zehren und Umgebung!



Die KSG Piskowitz braucht Verstärkung für den Wettkampfsport. Interessenten melden sich bitte in Piskowitz auf der Kegelbahn. Training jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr.

Rainer Mehlau

Gardinen-Wasch-Service & Hauswirtschaftsdienst

nach Hausfrauenart

Elke Fiedler

- Komplettreinigung Ihrer Wohnung
- Erledigung von Einkäufen
- Büroreinigung

Rufen Sie einfach an!

Tel.: 03 52 41 / 5 10 86 · 01 72 / 3 67 09 58

Fax: 03 52 41 / 5 89 24



Privat sucht Bauplatz

in Nieschütz oder Umgebung, ca. 800 m² oder Einfamilienhaus.

Angebote bitte an **Chiffre 0135**

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz

- Werbung
- Grafik
- Lettershop

Schauen Sie herein!

Satztechnik Meißen GmbH

Am Sand 1c

01665 Nieschütz bei Meißen

Telefon: (03525) 71 86 - 0

Telefax: (03525) 71 86 12

E-Mail: satztechnik.meissen@t-online.de

KENNEN SIE
DEN SCHÖN?



EINE INITIATIVE DER JÄGER

Draußen ist was los! Jäger laden Schulklassen ein, das Abenteuer Natur im Jagdrevier selbst zu entdecken. Dort können sie die Natur mit allen Sinnen erfahren. Informieren Sie die Lehrer Ihrer Kinder! Weitere Infos unter: www.lernort-natur.de

**Wir sind anerkannter
Naturschutzverband**



DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND E.V.
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESJAGDVERBÄNDE
JOHANNES-HENRY-STRASSE 26 · 53113 BONN

HAGN

SCHÜCO
INTERNATIONAL

bis 6%
Winter-Rabatt

Fenster in Kunststoff und Aluminium

Türen aller Art
Wintergärten
Sonnenschutz
Vordächer



Alles für Ihr Haus



Preiswert durch Qualität

01640 Coswig · Dresdner Str. 309 · Tel. (0 35 23) 7 21 47 · Fax: (0 35 23) 7 26 53
<http://www.mon.de/dd/Hagn>



Sparkassen-Finanzgruppe

Mit uns bleibt
dieses Traumhaus
nicht das einzige.



Kreissparkasse Meißen

Warum nicht wahr machen, wovon man schon als Kind geträumt hat? Mit unserem Immobilienservice stehen wir Ihnen bei der Finanzierung und Absicherung kompetent zur Seite. Gemeinsam mit unserem Partner LBS werden die eigenen vier Wände auch wirklich zu Ihrem Traumhaus. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-meissen.de.